

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

23. Förderpreis 2015 der List Unternehmensgruppe für Beiträge zur Verbesserung der innerstädtischen Verkehrs- und Parkraumsituation

24. Ausschreibung eines Stipendiums des Josef Krainer Steirischen Gedenkerks für das Studienjahr 2015/2016

25. SCIENCE TO BUSINESS AWARD

26. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

27. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

23. Förderpreis 2015 der List Unternehmensgruppe für Beiträge zur Verbesserung der innerstädtischen Verkehrs- und Parkraumsituation

Mit der Auslobung des List-Preises 2015 will die List-Group, ein führender Betreiber von Parkgaragen in Österreich und dem angrenzenden Ausland, einen Beitrag zur sachlichen und ideologiefreien Auseinandersetzung im Verkehrsbereich leisten und Studentinnen und Studenten der unterschiedlichsten Disziplinen motivieren, sich mit dieser Thematik zu befassen.

Angesprochen bzw. gefördert werden Arbeiten, die sich mit den Verkehrs- und Parkfragen in innerstädtischen Ballungsräumen befassen und die geeignet sind, das Bewusstsein der Bevölkerung sachorientiert auf Lösungen zu lenken. Dabei sind kreative Ideen zum Verkehr der Zukunft ebenso willkommen wie neuartige Konzepte und Ideen.

Der Preis ist mit €5.000,- dotiert.

Die einzureichende Arbeit hat zu enthalten:

- eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse (2 DIN A4-Seiten)
- Langfassung der Arbeit in gebundener Form (verbleibt bei der List Group)
- Langfassung der Arbeit in elektronischer Form in 4-facher Ausführung (CD, USB-Stick)

sowie weiters:

- Name, Adresse des/der Verfasser/in (Telefon, e-mail)
- Art der Arbeit (zB Projektarbeit, Seminar- oder Diplomarbeit, Bachelor- oder Masterarbeit, Dissertation)
- bei universitären Arbeiten: Institut, Universität, Fachhochschule, an dem/der die Arbeit betreut wurde, sowie Adresse und Telefon der Betreuer und Begutachter der Arbeit
- Erklärung, dass die Arbeit bisher für keinen anderen Preis eingereicht wurde und mit einer Publikation der Ergebnisse keine Rechte Dritter (Copyright) verletzt werden.

Einreichungen sind bis Freitag, **12. Dezember 2014**, an die List Unternehmensgruppe, z.H. Hans Christoph List, Concordiaplatz 4, 1010 Wien, zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte schriftlich oder mündlich an:

Hans Christoph List, Tel. 01 533 32 63-0, Fax: 01 533 32 63-180

E-Mail: office@list.co.at, Website: <http://www.list-group.at/de/foerderpreis>

24. Ausschreibung eines Stipendiums des Josef Krainer Steirischen Gedenkerks für das Studienjahr 2015/2016

Das **Josef-Krainer-Gedenkerk** vergibt an besonders qualifizierte AbsolventInnen der steirischen Universitäten bzw. steirische AbsolventInnen an anderen österreichischen Universitäten für das Studienjahr 2015/16 ein Stipendium in der Höhe von **€ 3.000,-** als Beitrag zur **Finanzierung eines Studienjahres** am Bologna Center der Johns Hopkins University.
Die Bewerbungsfrist endet am **1. Februar 2015** (Poststempel).

Bewerbungen um das Stipendium sind formlos und schriftlich (gerne auch per E-Mail) mit allen Beilagen einschließlich des Finanzierungsplans zu richten an:

Josef-Krainer-Gedenkerk
z.H. Ao.Univ.-Prof. Dr. Hubert Isak
p.A. Institut für Europarecht der Universität Graz, RESOWI-Zentrum,
Universitätsstraße 15/C.1, 8010 Graz
hubert.isak@uni-graz.at / europarecht@uni-graz.at

Der ausgewählte Kandidat/die ausgewählte Kandidatin ist verpflichtet, regelmäßig während und spätestens binnen eines Monats nach Abschluss des Studienjahres schriftlich unter Vorlage des Transkripts der Prüfungsergebnisse an den Bologna-Beauftragten über den Verlauf der Studien Bericht zu erstatten.

Für den Fall einer nicht widmungsgemäßen Verwendung des Stipendiums behält sich das Josef-Krainer-Gedenkerk das Recht vor, die Rückerstattung des Stipendiums zu verlangen.

25. SCIENCE TO BUSINESS AWARD

Der Rudolf-Sallinger-Fonds unterstützt seit 1979 Studierende und Nachwuchsforscher/innen, die sich mit KMU-relevanten Themen befassen.

Nun ist erstmals die Ausschreibung für einen neuen Preis gestartet. Mit dem SCIENCE TO BUSINESS AWARD prämiert der RSF frühphasige Kommerzialisierungsideen, die auf einer Forschungsleistung beruhen. Die beste Einreichung wird mit einem Preisgeld von € 20.000,- prämiert. Die 10 besten Einreichungen können aus einem Pool von kostenlosen Unterstützungsleistungen, zur Weiterentwicklung ihrer Projekte, auswählen.

Einreichfrist: **31. Jänner 2015**

Alle Details zur Ausschreibung, der Einreichung und den Teilnahmebedingungen gibt es auf www.sallingerfonds.at.

26. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0125/1-2014-N

Am **Fachbereich Privatrecht, Bereich ZGV**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich des österreichischen und europäischen Zivilverfahrensrechts und des Bürgerlichen Rechts sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften mit sehr gutem Studienerfolg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse; Erfahrung in der Unterstützung wissenschaftlicher Publikationen; sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in der Anwendung einschlägiger Recherchedatenbanken; sehr gute Kenntnisse im Bereich des Zivil- und Zivilverfahrensrechts; Vorkenntnisse im Bereich des europäischen Zivilverfahrensrechts; Erfahrungen im Bereich des Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot Court
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Genauigkeit, Engagement, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, wissenschaftliches Interesse

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3401 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Dezember 2014 (Poststempel)

GZ A 0139/1-2014-N

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Facheinheit Volkswirtschaftslehre**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis März 2018
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Volkswirtschaftslehre
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Wirtschaftswissenschaften mit volkswirtschaftlicher Spezialisierung, fundierte Kenntnisse der Ökonometrie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Spezialisierung auf Fragen der (empirischen) Finanzwissenschaft ist von Vorteil; Erfahrung in der eigenständigen Abhaltung von Lehrveranstaltungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, persönliches Engagement, sicheres Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3702 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Dezember 2014 (Poststempel)

GZ A 0149/1-2014

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Allgemeine Erziehungswissenschaft sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt der Professur Allgemeine Erziehungswissenschaft; Kompetenzerwerb in wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Bereichen (z.B. Hochschuldidaktik, Fortbildungen)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Erziehungswissenschaft; Vorlage eines aussagekräftigen Exposés für ein Dissertationsvorhaben aus einem der Bereiche historisch-systematische Grundfragen von Erziehung und Bildung, anthropologisch-kulturwissenschaftliche Zugänge zu Erziehung und Bildung sowie disziplingeschichtliche und/oder wissenschaftstheoretische Perspektiven der Allgemeinen Erziehungswissenschaft; neben den üblichen Unterlagen wird eine Zusammenfassung der Diplom-, Magister- oder Masterarbeit aus inhaltlicher und methodologischer Perspektive erbeten
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fremdsprachenkenntnisse, Erfahrungen bei der Mithilfe bei Drittmittelanträgen und Tagungsvorbereitungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: wissenschaftliches Erkenntnisinteresse; Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am erziehungswissenschaftlichen und interdisziplinären Diskurs; Bereitschaft zur projektorientierten Teamarbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4211 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Dezember 2014 (Poststempel)

GZ A 0138/1-2014-N

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. Oktober 2016
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Neueren Geschichte und des Fachbereichs; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden im Bereich der Neueren Geschichte
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium in der Neueren Geschichte mit Schwerpunkt Frühe Neuzeit; vertiefte Kenntnisse der Geschichte der Frühen Neuzeit
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: von den Bewerber/innen wird eine Verstärkung des politik- und kulturgeschichtlichen Profils der Neueren Geschichte am Fachbereich bei gleichzeitiger Offenheit gegenüber interdisziplinären Zugängen erwartet; Erfahrungen in der Lehre sowie im Erstellen von Drittmittelanträgen sind erwünscht; fach einschlägige Publikationen sollten vorliegen; die theorieorientierte und methodenbewusste Lehre und Forschung sollte auch die Arbeit mit Quelleneditionen umfassen; erwartet werden die Anbindung an frühneuzeitliche Forschungsschwerpunkte des Fachbereichs, sehr gute Fremdsprachenkenntnisse, sehr gute EDV-Anwender/innenkenntnisse, internationale Vernetzung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an wissenschaftlicher Arbeit, hohes Engagement, Zielstrebigkeit, Team- und Kooperationstätigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Dezember 2014 (Poststempel)

GZ A 0145/1-2014-N

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Europäische Zeitgeschichte sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; das Dissertationsprojekt soll auf der Grundlage eines eigenständig erarbeiteten Forschungsexposés, auf dem Arbeitsfeld der vergleichenden europäischen Geschichte, in der Zeitspanne zwischen dem späten 19. und dem 21. Jahrhundert, angesiedelt sein

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichtswissenschaften mit Schwerpunkt in der Neuesten bzw. Zeitgeschichte; Beherrschung der für die Arbeit am Dissertationsprojekt und für die Kommunikation im internationalen Wissenschaftsbetrieb erforderlichen modernen Sprachen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Offenheit für die Arbeit mit den für die vergleichende Europäische Zeitgeschichte relevanten kultur- und sozialwissenschaftlichen, insbesondere auch wirtschaftstheoretischen und –historischen Konzepten und Methoden in Forschung und Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Interesse am Erwerb hochschuldidaktischer Qualifikationen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Dezember 2014 (Poststempel)

GZ A 0142/1-2014

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.119,40 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben insbesondere im Bereich der Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie und bei Agenden für eine Internationalisierung des Fachbereichs; von der Bewerberin/dem Bewerber werden die selbständige Einwerbung von Drittmitteln und die eigenständige Durchführung von Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden im Bereich Medienpolitik und Medienökonomie (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden) am Fachbereich Kommunikationswissenschaft sowie Fachpublikationen und Konferenzteilnahmen erwartet; Schwerpunkt: Medienökonomie: (Medienmärkte, Güterlehre, Wettbewerb), Medienfinanzierung und Werbung, Medienmanagement und Corporate Governance im Mediensektor, neue Technologien (Internet) und Innovationsforschung; Internationalisierung von Medienmärkten in Österreich, Europa und darüber hinaus; Mitwirkung bei Abteilungs- und Fachbereichsagenden (Betreuung von Studierenden und Masterkandidat/innen, Projekt- und Tagungsorganisation, Gremienarbeit, Verwaltung; darüber hinaus wird eine ausgezeichnete internationale Vernetzung erwartet, einschlägige (englisch- und deutschsprachige) Publikationen sind erwünscht wie auch Teilnahme an nationalen und internationalen Fachkonferenzen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Kommunikations- und Medienwissenschaft, einschlägige Forschungs-, Lehr- und Prüfungserfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Bewerber/innen sollten bereits erste erfolgreiche Schritte zur Entwicklung ihres eigenständigen Arbeitsgebietes bzw. ihrer akademischen Karriere

unternommen haben; Forschungserfahrung und Publikationen im Bereich Medienpolitik und Medienökonomie

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit, und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit, Erfahrung in der Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsprojekten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Dezember 2014 (Poststempel)

GZ A 0140/1-2014-N

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsguppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich französische und romanische Sprachwissenschaft; dies umfasst die Unterstützung bei Forschungsprojekten, selbständige Lehre bei entsprechender Vorerfahrung im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; Mitwirkung bei der Vorbereitung von Tagungen sowie administrative Aufgaben
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktors-/PhD-Studium der Romanistik, Dissertation und/oder wissenschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der französischen Sprachwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: universitäre Lehrerfahrung in der romanischen Sprachwissenschaft, sehr gute Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache (Italienisch, Spanisch oder Portugiesisch)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4451 oder per E-Mail matthias.heinz@sbg.ac.at (Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz) gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Dezember 2014 (Poststempel)

GZ A 0143/1-2014-N

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsguppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung € 2.615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Finanz- und Versicherungsmathematik; Koordination von Lehrveranstaltungen zur Aktuarbildung; eigenständige Lehre im Ausmaß von maximal vier Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Mathematik oder der Technischen Mathematik (vorzugsweise mit wissenschaftlicher Ausrichtung)

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Bezüge zur Aktuarausbildung; praktische Erfahrungen durch eine Berufstätigkeit in einem Versicherungsunternehmen, einer Pensionskasse oder einer versicherungs- und finanzmathematischen Beratungsgesellschaft; Erfahrung in der Betreuung von Studierenden
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Engagement, Flexibilität, Bereitschaft zur Fortbildung, gute Kenntnisse des wissenschaftlichen Englisch

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5306 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Dezember 2014 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0141/1-2014-N

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Facheinheit Volkswirtschaftslehre**, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 874,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: administrative Unterstützung der Lehr- und Forschungstätigkeiten; allgemeine Büroorganisation (Ablage, Abrechnungen, Telefon und Schriftverkehr); Studierendenbetreuung sowie Zeugnis- und Prüfungsadministration
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute MS-Office-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, hohe soziale Kompetenz
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: schnelle Auffassungsgabe, ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse, organisatorische Fähigkeiten, Service-Orientierung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freundliches und gepflegtes Aussehen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3702 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Dezember 2014 (Poststempel)

GZ A 0147/1-2014-N

Am **Fakultätsbüro der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 816,35 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Jänner 2015
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: vier Stunden Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; Budget, Exkursionsmittel, Gastvorträge, Forschungsstipendien, Mithilfe bei der Hörsaalverwaltung

- Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss
- Erwünschte Zusatzqualifikation: gute EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freundlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4002 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Dezember 2014 (Poststempel)

GZ A 0148/1-2014-N

An der **Zentralen Tierhaltung** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 816,35 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Versorgung und Pflege der Versuchstiere; Käfigreinigung und Aufbereitung; Raum- und Gerätereinigung; Unterstützung der Wissenschaftler/innen
- Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Umgang mit Tieren; Computer und Englisch-Grundkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verlässlichkeit, Selbständigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu stundenweise Wochenenddienste

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5737 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Dezember 2014 (Poststempel)

GZ A 0144/1-2014-N

An der **Serviceeinrichtung Zentrale Wirtschaftsdienste, Abteilung Gebäude und Technik**, gelangt die Stelle **eines/r Elektrikers/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.632,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: Jänner 2015
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: zur Verstärkung unserer Zentralen Werkstätte suchen wir eine/n tüchtige/n Elektriker/in für die Gebäudebetreuung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Ausbildung als Elektriker/in
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse im Bereich Brandmeldeanlagen, Veranstaltungstechnik und haustechnische Gewerke sind von Vorteil; EDV-Anwender/innenkenntnisse, Bereitschaft zur Weiterbildung setzen wir voraus
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Flexibilität, Teamfähigkeit, absolute Verlässlichkeit, Kundenorientierung, höfliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Dezember 2014 (Poststempel)

27. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

Mitarbeiter/in Public Relations / Universität Salzburg / IFFB Geoinformatik – Z_GIS

Wir sind als interfakultärer Fachbereich an der Universität Salzburg eingerichtet und gelten als größtes Kompetenz- und Innovationszentrum für Geoinformatik und Geoinformation in Österreich. Wir suchen zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine(n) **Mitarbeiter/in im Bereich Public Relations** zur Unterstützung unserer Kommunikationsarbeit für den gesamten Fachbereich nach Innen und Außen.

Sie sind in einem internationalen Team für die strategische, professionelle Kommunikations- und Medienarbeit zuständig und arbeiten mit allen Abteilungen zusammen. Ihr breit gefächertes Aufgabengebiet umfasst vorwiegend:

- Weiterentwicklung unseres institutionellen Auftritts (CI | CD) insbesondere der Marke Z_GIS.
- Konzeption und Umsetzung von überwiegend englischsprachiger Forschungskommunikation und Marketingmaßnahmen
- Entwerfen von Pressemitteilungen, Präsentationen, Fact Sheets, Annual Reports etc.
- Schnittstelle zu nationalen, internationalen Pressekontakten & Medienpartnern
- Organisation & Durchführung von PR-Aktivitäten und Beantwortung von Medienanfragen
- Planung und Koordination der Websites und Social Media-Kanäle auf Fachbereichsebene

Sie zeichnen sich durch hohe Einsatzbereitschaft und Kreativität aus. Sie verfügen über erstklassige Kommunikations- und Ausdrucksstärke sowie Text- und Stilsicherheit. Ihre systematische Arbeitsweise und Ihr Teamgeist garantieren eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit und tragen somit zur positiven Darstellung unseres Fachbereiches bei. Zur starken Identifikation mit diesem hilft Ihnen facheinschlägiges Interesse und Grundverständnis für unsere Domäne.

Für diese Position können Sie ein Studium im Bereich Kommunikation/PR bzw. facheinschlägig im Bereich Geographie/Geoinformatik vorweisen und/oder haben einschlägige Berufserfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit. Ausgezeichnetes Deutsch und Englisch in Wort und Schrift sind Bedingung, jede weitere Sprache von Vorteil. Sie bringen ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Zuverlässigkeit und internationales Mindset mit. Der Umgang mit MS Office ist Ihnen bestens vertraut, fortgeschrittene Grafikprogramme und die Kenntnis von CMS und Social Media Umgebungen sind für Ihre Arbeit von Vorteil.

Für die Stelle (nach Vereinbarung 30-40h) gilt das Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten. Das monatliche Mindestentgelt – bezogen auf Vollzeit – beträgt € 2.153,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Die Stelle ist für ein Jahr befristet (Verlängerung eventuell möglich).

Diese Herausforderung spricht Sie an? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bevorzugt digital bis **15. Dezember 2014** an:

Universität Salzburg
IFFB Geoinformatik – Z_GIS
Hellbrunnerstr. 34, A-5020 Salzburg
Dr. Bernhard Zagel
E-Mail: Bernhard.Zagel@sbg.ac.at
Tel. 0043 (0)662 8044 7532

Ausschreibung einer Projektmitarbeiterstelle (Doktorand/in) an der Universität Salzburg für das Forschungsprojekt *Die 'Operisti' als kulturelles Netzwerk: Einblicke und Kontexte der Pirker-Korrespondenz*

Projektleitung: Priv. Doz. Dr. Daniel Brandenburg

Am Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/-in (Doktorand/in) zur Besetzung.

- ❖ Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- ❖ Beschäftigungsdauer: 2 Jahre
- ❖ Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
- ❖ Dienstort ist Salzburg
- ❖ Aufgabenbereich: Mitarbeit an der kommentierten Edition eines Briefkorpus aus dem Bereich des Wandertruppenwesens des 18. Jahrhunderts.
- ❖ Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Master- oder Magisterstudium der Musikwissenschaft oder einer anderen affinen Disziplin.
- ❖ Erwünschte Zusatzqualifikationen: Diplom- / Masterarbeit aus dem Bereich der Musik des 18. Jahrhunderts; wissenschaftliche Affinität zur Operngeschichte jener Zeit; Erfahrung im Umgang und in der Übertragung von Schriftquellen des 18. Jahrhunderts; Fremdsprachenkenntnisse.
- ❖ Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Teamfähigkeit, Kreativität und Engagement.

Anfragen zu näheren Details des Projekts und die Bewerbung (diese bitte elektronisch), sind direkt an den Projektleiter zu richten (daniel.brandenburg@sbg.ac.at).

Die Bewerbungsunterlagen sollen ein Curriculum vitae, Zeugnisse, ggf. Schriftenverzeichnis sowie einen Probetext enthalten (Probekapitel aus der Abschlussarbeit oder eine Seminararbeit, PDF-Format!).

Bewerbungsschluss: **31.12.2014**

One PhD student position is available at the **Department of Cell Biology** at the University of Salzburg, Austria. The project is supervised by ao. Univ. Prof. Dr. Ilse Foissner (www.uni-salzburg.at/zbio/ilse.foissner) and ao. Univ. Prof. Dr. Gerhard Obermeyer (www.uni-salzburg.at/mpbb).

We are seeking an enthusiastic student with very good communications skills, team spirit and excellent work ethics who likes to work in a modern plant science lab with state-of-the art techniques in an inspiring environment. The project is financed by the Austrian Science Fund (FWF) and addresses the role of convoluted plasma membrane domains (charasomes) in photosynthesis and ion transport of green algae. To clarify the functional role and the generation of charasomes, non-invasive techniques are used in addition to classical electrophysiology and membrane protein biochemistry supplemented by mass spectrometry analysis to identify membrane domain proteins. The PhD student will have the opportunity to visit laboratories of collaborations in Maryland (USA) and Moscow (Russia) for a few months.

Requirements:

- Master of Science (MSc) or equivalent university degree in Biology, Plant Biology or Biochemistry.
- Experience with one or more basic techniques in electrophysiology, membrane protein biochemistry, molecular biology or/and life cell imaging are desirable.
- Fluent written and spoken English; use of basic computer software and data base searches. German is a plus, but not required.
- Excellent work ethic, very good communication skills and ability to work in a team in an international environment.
- Enthusiasm, creativity and the ability to work independently and to develop new ideas.

The position is fully funded for three years with a gross salary of € 1.961,85 per month. Starting date: March 2015 (aprox).

Please submit your application with a detailed curriculum vitae, synopsis of diploma thesis, publication list (if available) and two addresses for reference to: ilse.foissner@sbg.ac.at. Deadline for applications is **15th February 2015**.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. Dezember 2014
Redaktionsschluss: Freitag, 28. November 2014
Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1